

Boie, Heinrich Christian: Das Magisterexamen (1775)

1 Die Zier der Universität,
2 Ob an der Sal', ob an der Leine?
3 Trat aus der Weisheit Lorbeerhaine
4 Vor eine weise Fakultät,
5 Daß sie sein Geld gehörig wäge
6 Und zum Magister dann ihn präge.

7 Geprüft nun in Philosophie,
8 Humanität, Statistik, Ethik,
9 Heraldik, Kunstgeschicht', Aesthetik,
10 Und Algebra und Alchymie
11 Und Wißenschaften aller Klassen,
12 Ward er mit großem Ruhm entlaßen;

13 Als mit der Frag ein Schalk ihm naht:
14 »sag uns, der alles weiß und kennet,
15 Woran wird attisch Salz erkennet?«
16 Mit Lächeln drauf der Kandidat:
17 »ach dessen fiel mir in die Feder
18 Kein Wort von keinerlei Katheder.«

(Textopus: Das Magisterexamen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37135>)